



Faktenblatt

Stiftung Brändi

Zuständiges Departement

Gesundheits- und Sozialdepartement GSD

Federführende Dienststelle

Dienststelle Soziales und Gesellschaft

Ansprechperson

Lorenz Buchser

Faktenblatt erstellt von

Lorenz Buchser

Datum

15.01.2021

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2020

Neubesetzung Stiftungspräsidium und Direktion im Frühling 2020. Teilrevision Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG) und Revision zugehörige Verordnung (SEV) per 1.1.2020. Einführung leistungsorientierte Abgeltung (LOA) im Bereich Arbeit. Entwicklung und Umsetzung Schutzkonzepte COVID-19.

Zukünftige Entwicklungen

Überarbeitung der Stiftungsstrategie bis Ende 2022. Weitere verstärkte Ausrichtung auf die Richtlinien der UN-BRK. Attraktivierung der Angebote. Erhalt der wirtschaftlichen und sozialen Leistungsfähigkeit. Ausbau der Bereiche Berufliche Integration und Fertigung/Vertrieb von Eigenprodukten. Auflösen des Investitionsstaus bei den Immobilien.

Basisinformationen

Rechtsform

Stiftung

Art der Beteiligung

Finanziell: Keine, jedoch Beiträge nach dem Gesetz über soziale Einrichtungen SEG. Einsitznahme: Keine, jedoch Wahl des Stiftungsrats durch Regierungsrat (Organe der Stiftung Brändi sind Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Kontrollstelle). Der Regierungsrat des Kantons Luzern wählt den Präsidenten und weitere 7 bis 15 Mitglieder des Stiftungsrates auf die Dauer von vier Jahren. Im Übrigen konstituiert sich der Stiftungsrat selber.

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Rechnungslegungsstandard

Swiss GAAP FER

Risikobewertung

Risiken

Steigende Kosten durch sich entwickelnde Anforderungen an Betreuung und Pflege. Betriebswirtschaftliche Risiken durch Marktumfeld. Spardruck der öffentlichen Hand.

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

B

Begründung

Betrieb mit hoher Komplexität, grossen Volumen und teilweise konjunkturell exponiert. Risiken werden minimiert durch professionelle Unternehmensführung und solide finanzielle Basis.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

Unverändert

Massnahmen

Keine besonderen Massnahmen

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

(Zahlen 2020 liegen nicht vor)

	2017	2018	2019	2020
Ertrag	88,1	89,7	93,7	
Aufwand	88,1	88,0	87,8	

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Im Jahr 2019 resultiert ein Erfolg von 5,1 Millionen Franken (Vorjahr: 1,7 Mio. Fr.). Ausschlaggebend war insbesondere ein bedeutendes Legat von 4,8 Millionen Franken. Im Übrigen erzielte die Organisation ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Aufwand/Ertrag

Personal- und Sachaufwand erhöhten sich 2019 je um rund eine halbe Million Franken. Der Erträge aus wirtschaftlicher Leistungserbringung nahmen zu, während die Erträge aus sozialer Leistungserbringung leicht zurückgingen.

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

Keine

Höhe der Finanzierung

Keine

Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2019	2020
Einnahmen	0,4	0,1
Ausgaben	26,1	23,7

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2020	Austritte: Otto Wyss, Stiftungsratspräsident per 30.6.20 Pirmin Willi, Direktor per 30.4.20 Eintritte: Markus Theiler, Stiftungsratspräsident per 1.7.20 Marcel Hossli, Direktor per 1.5.20
Kantonsvertretungen	Keine

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)	<ul style="list-style-type: none">- Beteiligung halten.- Wirksame und zweckmässige Arbeits-, Ausbildungs- und Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen sicherstellen.
Änderung des strategischen Ziels	Zu überprüfen im Hinblick auf Beteiligungsstrategie 2022
Stand der Umsetzung	Auf Kurs
Massnahmen	Keine
Einschätzung	Keine Besonderheiten

Luzern, 15. Januar 2021